

Sigle: KJ1499

Aufbewahrungsort: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Signatur: Inc. I/2

[AIr,01]Sen<t> Anfelmus

vraege zo Mariē

vā der paffie vns

lieuen heren Iefu chrifti.

[AIIr,01]ANfelmus was eyn hillich man

He hadde lange tzijt dairnae geftain

Dat he gerne hedde gewiffen

So wat vnse here hedde befeffen

Nu moeget yr hoeren wie he dede

He was dair ftede in fyne gebede

Beyde nacht ind dach

An fyne gebede dat he lach

¶ He sprach Maria bloende rofe

Du werde lilie vnd zijdelofe

Godes koeftliche balffem#fchrijn

Lays myr doch hude werden fchijn

Datt|tu myr die rede willeft fagen

Des ich dich gerne woulde vraegen

Ich woulde nu an differ ftunt

Gerne hoiren van dynes felues munt

Wat dyme kynde zo leyde is gefcheyn

Dat|tu mit dynen ougen hays gefeyn

Kunde ich vrouwe dat erweruen

Dan fo wolde ich gerne fteruen

¶ Des fo plach he mannich iair

Zo#left wart Sij ym offenbair

Dat fij yn an fyne gebede vant

Sij sprach zo eme al#tzo#hant

¶ Anfelm ich hain dyn begerde gerne vernomē

Durch dyn gebet byn ich her#komen

Van dem hymmel her zo dyr

Anfelme nu fprich wat woult||u myr

¶ Do Anfelmus dat vernam
Dat die werde Maria zo ym quam
[AIIv,01]He wart verveirt doe|he Sy sach
Zohant Maria tzo eme sprach
Anfelme intforte dich niet
Lays mich dyr reden fyn bericht
Wairumb du mich hais geladen
Sprich mich koenlich wail mit ftaden
Anfelmus viel neder vp die erde
Mit beuende sprach he defe rede
Maria reyne konyngynne
Ich begeren mit mynem fynne
Dat ich gerne woude wyffen
Wat dyn lieff kynt hait geleden
Wye hey tzo dem dode|is komen
Want ich werlich hain vernomen
Do eme / die martelie eyrft gefchach
Dat|tu nacht ind dach
Stede bift by eme gebleuen
¶ Die ewangeliften haint befchreuen
Ich dat begeyn
Altzo mail wat Sy haint gefeyn
Sy haint gewest tzo vnd an
Dairumb fo en weyff ich geynen man
Der myr die wairheit moege fagen
Van fynen Iemerlichen dagen
Dan du lieue vrouwe alleyn
Vur all die gemeyne
Dairumb fo woude ich gerne vraegē dich
Vil edell vrouwe. ind berichte mich
Anfelme du bekoirs mich fo fere
Ich will dyr fagen eyn mere
[AIIIr,01]Dye falt||u wail verftain
Vnd geleuuen all funder wain
Sal ich dyr fagen dye groiffe noit
Dae#van myn fon leyt den doyt

Wye die loeden yn vmb#vyngen
Vnd fo Iemerlich yn hyngen
Soilde ich dat al gemeyne sprechen
Myn hertze moifte dair#van tzo#brechen
Dat ich mit mynen ougen sach
Mer nu truren ich niet en mach
Synt dat got myn eynich troift
Mych van forgen hait erloift
Maria eyrft wil ich dich vraegen
Ich bidden dich dat|tu myr wils fagen
Wie dat tzo||m eyrftē is ergangen
Dat dyn fon wart gefangen
Anfelme dat wil ich dyr fagen
Idt geschach vp eynē guedē donrefdage
Dat he by fynen discipulen fas
Ind liefflichen mit yn as
He gaff yn fyn vleisch ind ouch fyn bloit
Durch yrre alre goit
He dede nie durch fyne guede
He woiffche yn allen yr voeffē
¶ Do he yn allen yr voeffē hadde gedwagen
Do gegunte he yn tzo fagen
Vnd sprach Vnder vch allen eyn ift
Der mych verraden fal in kurtzer vrift
Ind he wirt dair#mit verloren
Besser were he vngeboren
[AIIIv,01] Maria wat sachten die discipel dae#widder
Sprachen sij yet dair intgain feder
Anfelme sij worden fo fere beftain
Yrre eyn sach den anderen vaste an
Iohannes was als eyn doit geschaffen
Vp godes borfte wart he vntflaiffen
Sij rieffen alle lieue here
Sage vns den droegener
Yrre yecklich
Sum|ne Ego. Sprach. Here meyster byn icht

¶ Sent Peter fprach. Here meyster myn
Ich weyff waill dat ich des nicht en byn
Nummer en will ich van dyr ftain
Ich will mich laiffen mit dyr vain
Ouch fprechen ich dede des noit
Ich woulde mit dyr fteruen doit
Maria wat fprach dyn fone do he diffe wort
Van fent Peter hadde gehoirt
Anfelme. M̄ fon fprach. Peter ich wil dyr fa#gē
Priusquam Gallus .p. E der hane kreet falt||u m̄ drijwerff v' fagen
E der hane kreet falt||u geyn
Du en haues mich nye|mit ougen gefeyn
Maria. wae was Iudas gebleuen
Do he defe dynck hadde bedreuen
Anfelme he lieff al#zo#hant
Do he die furften der Ioeden vant
Quid vultif mihi dare. Ind fprach zo yn. Wat wilt yr myr geuen
Ich hain vch eyn dynck|bedreuen
Ich will vch wijfen eynen man
Dae yr lange nae hait geftaen
[AIVr,01]Mynen meyster Iefum crift
¶ Do gauen fij ym mit lyft Triginta denarij.
Drijffich pennynck in fyn hant
He fprach. vch fal wesen bekant
Dat myn meyster Iefus
Ind fyn difcipel Iacobus N<3>
Die fynt fo gelijk an yrme gebere
Dat yr en|kunnet nūmer mere
Yr angefichte vnderfcheyden
Dairumb foilt yr dairnae beyden
Wen ich kuffen vur den munt Quem ofculatui fuero.
Den foilt yr tzo der#feluer ftunt
Mit harden dyngen taften an
Want dat is der rechtſchuldige man
Cloicklichen foilt yr yn leyden
Vp dat he fich niet moege van vch ſcheyden

Maria wair was dyn fon bleuen
Do Iudas dit hadde bedreuen
Anfelme Myn fon geynck in eyn garden
Dae fijn difcipel fijnre warden
He fprach. Yr folt wachen ind beden Vigilate e orate
Vp dat yr in gheyn bekorynge en treden
Ich will van vch gain
Ind beden mynen vader an
Maria. wat waren fyn gebede
Die he tzo fyne vader dede
Anfelme. Ym was leyde gefcheyn
He fatte fich neder vp fyne knyen
Ind fach zo hemelrijch dan
Ind bad fynen vader an
[AIVv,01]He fprach Vader guedertierende got
Ich moys ervullen dyn gebot
Ich byn bedroiffit in den doit
Van der Iemerlicher noit
Die myr hude is bereit
Van der boefer Ioetfcheit
Ich bidden dich lieue vader myn
Mach dat in dynen hulden fyn
Dat ich die pyne vur#gae
Ind der martelien niet en|beftae
Mer nochtant vader wie dat fy
Dyn wille fal gefchien an my
Fiat Voluntas tua Ich en will der pyne niet vlien
Wat du woult dat fall gefchien
Maria nu woulde ich gerne fyn bericht
Off eme wurde geantwert icht
Anfelme eyn ftyimme antwoirde weder
Van dem hemel herneder
Die fprach du falt ftede wefen
Du falt der pijnen wail genesen
Dyn vader wilt durch dynen doit
Den mynfchen loefen vyff alre noit

¶ Ich bidden vch kynder all gemeyne
Beyde grois ind cleyne
Dat yr myrcket an defe rede
Want dae en is gheyn spotte mede
Maria. Wairumb dede dyn kynt die bede
Was eme van anxften fo leyde
Dat he fych intvorte fo fere
He was doch got vnd here
[AVr,01]Anfelme dat wil ich dyr fagen
Durch drij dyngge moift he vertzagen
1. ¶ Dat eyrfte dairumb he vertzaget
Syn moder was eyn reyne maget
Sy hadde yn van kynde vpgetzogen
Ionfferliche burfte hadde he gefoygen
¶ He was ouch van konyncks geflecht
Dairumb falt||u proeuen reicht
Zairte lude. werdent Sy geflagen
Sy kunnent myn verdragen
Dan groue lude. dat was die noit
Dairumb fo entfach he den doit
Maria nu woulde ich gerne vraegen dy
2. Wat die ander fache fij
Anfelme die ander fache was dat
Dae he vur gevruucht hait
Die anxfte dede eme all|fuche noit
Dat van fyne lyue vloit
Waffer ind bloit dat was die noit
Dat idt vur yn neder fchoit
Maria nu berichte my
3 So wat die derde fache fy
Anfelme dat wil ich dyr fagen tzohant
Alle dinck waren eme bekant
He was got ind fach dat leyt
Dat fyne lijue was bereit
He woift wail dat yn die Ioeden
Soulden jemerlichen doeden

Herumb was idt. want he idt verfan
Vnd beede fynen vater an
[AVv,01] Maria dit hain ich allit wail gehoirt
Nu berichte mich der reden vort
Anfelme do he leys van fyne gebede
Do geinck he weder an die fteide
Dae he fijn Iungeren wifte
Der eyne lach vp des anderen boirfte
Sij waren iemerlichen gefchaffen
Van leyde waren fij entlaiffen
¶ He fprach zo yn vyff fyne monde
Wie fwairlich dat yr eynich ftunde
Wachent als ich hain gebeden
Syet. wae kumpt Iudas getreden
Den en|geyt gheyn flaiffen an
Myt eyne kuffen wilt he mich vaen
Maria lieue vrouwe fage
Wie bracht Iudas dat tzo wege
Anfelme an eynre ftunden dat gefchach
Dat Iudas myn lieff kynt fach
Dye Ioeden ftonden by eme hart
He quam gelouffen mit der vart
Recht als eyn raefende hunt
Vnd kufte yn vur fynen munt
He fprach. gegruet sijft||u here meyfter myn
¶ Myn fone fprach. Iudas dit moys fyn
Mit al|fulchen daden
Souldef||u mich verraden
¶ Die Ioeden quamen dae heer#getreden
Mit ftangen vnd mit fwerden
¶ Myn fon fprach. wen foicket yr
Sij fpraechen jefum den foichen wyr
[AVIr,01] ¶ ¶ Ihefus fprach Ich byn hye.
Dair#mit fo vielen Sy
Neder tzo daill
¶ Myn fon fprach tzo dem derden maill

Soicht yr mich fo laift myn Iūgeren gaen
Doe begonten Sy alle vp#tzo#ftain
Zohantz Sy yn greyffen
Vnd begonten yn ewech tzo fleyffen
¶ Criftenheit yr fult wiffen alle gewis
Dat noch manich Iudas is
Der dae ſpricht fueffe rede
Ind doch weinich goitz meynt dair#mede
Maria nu berichte my
Waeren die difcipulen alle dair#by
Off waeren Sy alle van eme gegain
Do yn die Ioeden hadden gevaen
Anfelme. Dae en|bleyff niet eyn vā den iūgerē
Sy waren alle van eme gevluwen
He ftunde alleyn vyff#gefchert
¶ Mer Peter hadde eyn fwert
Dat#felue ruckde he dae#vur
Vnd hywe eyne Ioeden aff dat oir
Syn name was Malchus genant
Vnder den Ioeden was he wail bekant
¶ Doe myn fone dat fach
He machde yn gefunt / ind ſprach
Zo Peter defe felue rede
Stech dat fwert in die ſcheyde
Dye mit dem fwerde willen kyuen
Die foullent dair#mit doit blijuen
[AVIv,01] ¶ Meynft||u woulde ich mich weren
Ich woulde dat feer waill keren
Behoiffde ich zo hulpe eyniche lude
Myn vader fente myr waill hude
Tzwelff#dufent engel#ſchair
Die foulde ſyn myr offenbair
Maria ftondef||u by eme hart
Do he alfus gefangen wart
Anfelme du falt ſyn bericht
Ich en|was dair leyder nicht

Ich was worden byfter
Zo Iohannes moder mijnre fuefter
Dair was ich in yr huyff gegain
Dairumb fo wift ich niet dae#van
Maria heddeft||u lijnre vergeffen
Do yn die Ioden fo vermeffen
Vnd zoigen yn als eyn dieff
He was doch dyr van hertzen lieff
Anfelme heore do dat gefchach
Do was vndergangen der dach
Ind idt was duyfter ind fpaede
Dat myr yn zo foichen en|was gheyn raide
Vnd hedde ouch oeuel geftain
Dat men eyn vrouwe hedde feyn gaen
Wie#noede wer ich vp eyme ftoyll gefeffen
Hedde ich fyn groiffe noit gewiffen
Maria en|wiftes du niet dae#van
Wer lyes dich do dat verftain
Anfelme Nu hoere iemerliche noit
Wie vnfanffte|men idt mir en|boit
[B1r,01]Die difcipulen quamen alle gelouffen
So rechte jemerlichen roiffen
Mallich reyff vyff fyne monde
Owe der jemerlichen ftunde
Dat wyr ye worden geboren
Och Maria nu is idt allet verloren
Die Ioeden haint an diefer ftunden
Dyn kynt geuangen ind gebunden
Leyder des en|weys vnfer gheyn
Wair Sij hyn mit eme tzeyn
Der wairheit en|konnē wyr dyr niet gefagē
Och fij haint yn fo fere geflagen
Sij tzogen yn als eyn dyeff
Wyr en|wiffen niet wae he bleyff
Maria was dyr do yet leyde
Do du hoirdes defē rede

Anfelme dat machft||u wail proeuen
O#ff ich mich yet mochte bedroeuē
Myn hertze woude myr tzo#brechen
Off ich mit eyne fwerde wer doirftechē
Mich en|woulden myn beyn niet dragen
Van der jemerlichen plagen
¶ Do quamen vallen die wort
Die ich van her Symeon hadde gehoirt
Dat ich nae dem alden fede
Myn kynt tzo kyrchen brechte mede
Do ich in den tempell gyenck
Here Symeon myn kynt entfynck
In fyne arme vnd fprach
Maria du falt geleuen den dach
[BIv,01]Dat van Iemerlicher|fmertze
Sall fnyijden eyn fwert durch dyn hertze
Anfelme dat was dae gefcheyn
Do ich den kummer hadde gefeyn
Do quam an der#feluer ftunde
Dat fwert in myns hertzen grunde
Maria wat greyffft||u dae aen
Wouldeft||u niet tzo eme gaen.
Anfelme doe ich defe wort
Van den difcipulen hadde gehoirt
Ich ind Maria magdalenen
Die fyn voeffe woifch mit trenen
Die vill reyne
Lieffen an der ftunde alleyne
Bis wyr an die ftat quamen
Dae wyr mynen fon vernamen
Maria nu berichte myr die rede
Was dit an der#feluer ftede
Dae he des anderen dages hadde gefeffen
Myt fynen difcipulen effen
Anfelme hoir dat falt||u wiffen
Eynre der was Annas geheyschen

In fyn huyff wart he bracht
Do bleyff he die lange nacht
Vnd he vraegede yn vmb fyn lere
Vnd off he gotz fone were
¶ Do sprach he Wat is dat yr vraget
Ich hain doch offenbair gefaget
Niet stille en|waren myn wort
Idt hait manich mynfch gehoirt
[BIr,01]Die wiffent wail. die moecht yr vraegen
Sij foillent vch wail die wairheyt fagen
Maria nu wil ich dich vraegen
Wart he van Annas yet geflagen
Anfelme dit fij dyr gefecht
By eme ftond eyn fnoede knecht
Der floich mynen fon an eyn oyr
Ind sprach. Sage du doir
Salt||u dem byffchoff alfo tzo#fprechen
Dat will ich hude an dyr wrechen
Myn fon fach den ioeden an
Ind sprach zo eme Sage du junger man
Hain ich ye quaelich gefprochen
Dat haift||u waill an myr gewrochen
Is dat ich niet oeuel gefprochen hain
Wairumb haift||u mich dan geflain
¶ Kynder woulden wyr hijr an proeuen
So moechten wyr vns waill bedroeuē
Maria nu fage myr vortan
Wat wart eme me zo leyde gedain
Anfelme. Sij daeden eme grois vngevoich
Sij namen eyn groff wyrcken doich
Ind bunden eme fyn ougen tzo
Alle die lange nacht bis an den morgē vro
Dat he mit den ougen niet en fach
Eme wart manich hart flach
Zo yetlicher tzijs as fij yn hatten geflagen
So begunten fij yn zo vraegen

Is dat|tu eyn gerecht prophete bis
So fage vns nu van wem du geflagen fijs
[BIIv,01]¶ Defer fachen was fo vill
Sy hadden mit eme vngelich fpill
Maria Wereft||u do dair#by
Do Sy yn fus flogen dat fage my
Anfelme Hoer wat ich fage
Iemerliche clage
Ich was an dat huyff komen
Do Sy dat hadden vernomen
Sy daden mich ftoiffen vyff der doer
Dair was ich alleyn vur
Do quame Peter gelouffen
So reicht Iemerlich roiffen
He fprach Owe is Ihefus hyr inne
Maria lieue konyngynne
Wyr vonden eyn loch an der want
Dair#tzo lieffen wyr all#tzo#hant
Ind faegen dae durch alle die noit
Die man myme fone boit
Maria van alle dyns kyndes pijn
Was dair niemans by eme
Anfelme Iohannes was dair#in komen
Ind hadde Peter mit eme genomen
Do die dyenftmaget Peter fach
Die do die doere tzo flieffen plach
Sy fprach. Du bis der difcipel eyn
Ich hayn dich mit Ihefus gefeyn
Zohant wart Peter vertzaget
He fprach Ich en|kenne||s niet maget
Hey ginck by dat vuyr ftaen
Zo#hantz quam eyn ander gaen
[BIIIr,01] Der fprach eme die#felue tzale
He fprach tzo dem anderen maele
Alfo helpe myr der guede dach
Iefus ich nye gefach

Zo dem derden mael quam euer eyn
Do fwoir he. he en hed des nye gefeyn
Maria wat dede vnse here
Do Peter verloynt fyns fo fere
Anfelme. do dit Peter gefchach
Myn kynt do Peter an#fach
Der hanekrait wart gehoirt
Do dachte Peter an die wort
Die he van mynem fone hoirte fagen
Dat he ee der hane drijwerff kreet fyn foldē v' fagē
He wart fchryē also fere dair#vur
Van ruwen lyeff he vyff der doer
Ind quame vff die ftraiffe gelouffen
So recht iemerlichen roiffen
Do mich Peter an#fach
He wart fchryende vnd sprach
Och hertze#lieue vrouwe
Den groiffen iamer den ich fchauwe
An dyme lieuen kynde
Der is alle der werlt zo fwynde
Wye yn die joeden haint geflagen
Dat en|kan nyemans vollen fagen
Do lieff Peter en#wech van mich
Vnder eynen fteyn dae barch he fich
¶ Ich raeden vch kynder all gemeyne
Dat mallich vur fyn funden weyne
[BIIIv,01]Peter were verloren bleuen
Hedde eme got geynen ruwen gegeuen
Maria nu lays mych verftain
Wat wart ym me tzo|leyde gedain
Anfelme dat falt||u verftain mit guedē feden
Den Iamer den he vort hait geleden
Des morgens do der dach
Van der nacht vp#brach
Dae men yn vp die ftraiffe tzoich
Wye balde dat ich tzo eme vloich

Do ich fyn angeficht an#fach
Do en geleeffde ich nye fo leyden dach
Syn hair was eme vyff#getzogen
Bloudich waren ym fyn ougen
Altzo der#feluer ftunt
Ran ym dat bloit ouer fynen munt
Syn nafe was ym tzoftoiffen
Syn ledere waren mit bloide bevloffen
He was leyder also gedain
Reicht als eyn malatyfch man
Vmb fynen hals ich yn greyff
Mit luder ftymmen dat ich rieff
Owe hertze#lieue kynt
Wyr doch alle bedroefft fynt
Dit was der Iamer den ich dreyff
Dat|men yn tzoich als eyn dyeff
Maria. nu berichte mich
Do die Ioeden alfus van dich
Defen groiffen Iamer faeghen
Kunden Sy dat wail verdragen
[BIVr,01] Anfelme dat foulde dich erbarmen
So wye Sy mych grieffen mit den armen
Ind tzoigen mych van mynem fone
Ind fpraechen myr vill tzo hone
Sy ftieffen mich her. ind tzogen mich dair
Sy fpraechen dat alle offenbair
Ich woulde noch fo vil prangen
Ich foulde felue by eme hangen
Des volcks quam vil tzo#famen#gayn
Do men myn lieff kynt foulde hayn
Maria. haddeft||u eynigen wain
Dat he den Ioeden woulde entgain
Off haddeft||u eynigen troift
Dat he fych feluer hedde erloyft
Anfelme. dat falt||u wiffen
Welchen troift ich hayn befeffen

Ich hoffte vp fyne wyfe wort
Die de Ioeden van eme hadden gehoirt
Dat he dan mit fynen wyfen reden
Soulde quijt van danne treden
Mer doe he an die lude quam
Do ftunt he als eyn lam.
Eme en|gienck nye wort vyff fynem mūdē
Reicht off he niet ſprechen en|kunde
Maria nu berichte myr
Was ouch hoffen meyr by|dyr
Anfelme des falt||u fyn bericht
Dat hoffen en|halp myr nicht
Ich hoffde an mynen lieuen fon
Der dae was fo licht ind fo fchoin
[BIVv,01] Vnd fo rechte fuuerlich
Syn angeſichte was fo mynnenclich
So hoffde ich wāne ſij yn an hedden gefeyn
Dat eme gheyn quait en moechte gefcheyn
Vnd foulde ſich erbarmen
Mer nu hadden die vnſelige armen
Syn angeſichte fo fere geflagen
Dat van der iemerlicher plaegen
Was ſijn angeſichte verwandelt fo fere
Reicht off he gheyn mynſch en|were
¶ Hoirt yr vrouwen ind yr manne
Die den kirftendum intfangen hain
Wat got vmb vns hait geleden
Des wyr achten mit cleynen feden
Maria wat ſchoult gauen eme die joeden
Dat ſij yn woulden doeden
Anfelme hoer dat will ich dyr fagen
Wie ſij begyngen yr clagen
Sij ſpraechen Cayphas lieue here
Wyr brengen dyr hye eyn droegener
Den wyr feluer hain hoeren ſprechen
Wie he den tempell woude zo#brechen

Vnd fo wanne he neder were geflagen
So woulde he yn bynnen drijn dagen
Machen gantz als he ee was
¶ Do fprach tzo eme Cayphas
Byft||u dan Chrifus dat fage myr
¶ Myn fon fprach. Dat ich dat vill fechte dyr
So wouldeft||u doch myr niet gelouuen
Mer yr folt noch alle proeuen
[BVr,01]Vnd foilt feyn myt vren ougen an
Dat der tempel fal vp#erftain
So foilt yr feyn des mynfchen fon
By fyne vader in dem throin
Sittzen tzo der rechter hant
So fal ich vch dan werden bekant
¶ Do Cayphas dit hoirte vnd fach
He reyff fyn cleyder ind fprach
Wat begert yr mere
He is bekant offentlich fynre valfcher lere
¶ Wat wilt yr me myt ym hain begangen
Do rieffen Sy alle men foilde yn hangen
¶ Do ich hoirte die rede
Do wart myr alfo leyde
Maria do du dit haddes gehoirt
Wat lamers daeden Sy ym do vort
Anfelme doe Sy dit hadden gedreuen
Ind Cayphas dit oirdel hadde gegeuen
Do Sy yn tzo#rechte woilden doeden
Zohantz tzoigen yn die loeden
Zo Pylatus vur dat gericht
¶ Do fpraechen die vil boefe wicht
Pylatus vill lieue here
Wyr brengen dyr eyn droegenere
Hoere wat hait he bedreuen
He fprach. wyr en foulde niet geuen
Dem Keyfer dat he hait gefaget
Lieue here dat fy dyr geclaget

Maria. Nu will ich dich vraegen
Ich bidden dich dat|tu myr wils fagen
[BVv,01]Do dyn fon vur Pylatus quam
Waren ym die ioeden alle gram
Off was dae eynich man mede
Der dae goit machde fyne rede
Anfelme. hoere dat wil ich dyr fagen
Do wyr dair die joeden fagen
Dē he manich fchoy mirackel hadde geday
By hoeren. feyn. he dede ouch yr lamē gayn
Vnd dede ouch yr doeden vpftain
Mer dair#vur gauen fij eme quaden loyn
Geleuue des. dat en|was dair gheyn
Sij warē verftopt ind verhart as eyn fteyn
Sij rieffen alle gemeyne
Beyde groiff ind cleyne
Man fall yn an eyn cruytze flain
He hait vns genoich zo leyde gedain
¶ Och der jemerlicher clage
Idt gefchuyt noch alle dage
Dat men goit leift vnd deyt quait
Idt is doch groiffe myfdayt
Maria do yn Pylatus fach
Wat was idt dat he tzo eme fprach
Anfelme dat will ich dyr fagen
Pylatus begunte yn tzo vraegen
Ind fprach. Wat hais du gedain
Dat fij dich willen hain
Do antwerde myn fone vnd fprach
Sij haint mich gehalden nacht vnd dach
Doch Pylatus du falt fyn bericht
Myn rijche en is van der erden nicht
[BVIr,01] Want were van hynne myn rijch
Myn deynftlude foulden mych
Wail loefen van dynre hant
¶ Pylatus fprach Myr is bekant

Dat myrck ich wail an dynre mere
Dat|tu bis eyn koenynck vnd eyn here
¶ Doe sprach myn fon Ich hoeren van dy
Dat|tu sprichs dat|ich eyn koenynck fy
Ich byn in die werlt komen
Ind hain die mynscheit an mich genomen
Dat ich eyn getzuych der wairheit fy
¶ Pylatus sprach bericht my
Wat is die wairheit dat fage myr
Want ich wilt wiffen van dyr
Dairnae so fweich myn fon
Ind hadde fynes mundes schoin
Pylatus woulde yn zo verre vraegen
Dairumb en woulde he idt eme niet fagen.
Maria nu bericht mich der rede
Wairumb dyn fon des niet en|dede
Do yn Pylatus woulde vraegen
Ind der wairheit niet en|woulde fagen
Anfelme dat fy dyr gefaget
He hadde so groiffe dynge gevraeget
Hedde yn myn fon der bericht
So en werre he gedoedet nicht
He woulde vmb des mynschen willen
Dye rede gerne ftillen
Maria do dit allit was gefcheyn
Wat hadde#ft||u doe me gefeyn
[BVIv,01] Anfelme Pylatus sprach tzo den Ioeden
Wyr en|willen fynre niet doeden
Gheyne schoult en mocht yr eme geuen
Dairumb so layft yn leuen
¶ Doe ryeffen die joeden all#tzo#maill
Mit eyne gemeynen schall
He hait allit dit lant durch#getzogen
Ind hait allit dit voulck|bedrogen
Van galileen bis her
He is eyn rechter droegener

¶ Do Pylatus dat vernam
Dat he van galileen quam
Zo Herodes dat he yn do fante
Der was richter van dem lande
Do fpraechen fij bis an die tziyt
Ind also lange bis gefoint wart der ftrijt
¶ Dat fall hude vch erbarmen
Dat die vill vnfelige armen
Sleyffden yn als eyn dieff
Nu eddel got dat was dyr lyeff
Maria nu berichte mich der rede
So wat herodes mit eme dede
Anfelme do yn Herodes fach
Do en|geleeffde he nye fo lieuen dach
He hoirte vill van eme fagen
Dairvmb begonte he yn tzo vraegen
Off he were die#felue man
Der lazarus van dem doide dede vp#ftain
He vragede yn off he der wer vur#wair
Dairumb fyn vader ouer mannich iair
[CIr,01]Dede die kynder flagen doit
¶ Nu hoer wat he ym boit
He sprach. woult||u mich eyn tzeychen wijfen
So will ich mich vort an dich prijfen
Dat ich dyr helpe van den joeden
Vp dat fji dich niet en|doeden
Myn fone fweich tzo alre#ftunt
He en|dede nye vp fynen munt
Maria. woulde Herodes dat waill verdragē
Dat eme dyn fon niet en|woulde fagen
Anfelme. Herodes wart fo yrre
He befchamde yn fo fere
Eyn wijff cleyt tzoich he ym an
He sprach. yr folt widder gayn
Tzo Pylatus vrme heren
Ich en will mich niet an yn keren

Maria nu will ich dich vraegen mit feden
So wat he me hait geleden
Do he widder van Herodes quam
Ind gheyn fchoult an eme vernam
Anfelme do yn Pylatus fach
Van tzorne he tzo den joeden fprach
Kompt yr euer mit defem manne
Den ich tzo Herodes fante
Wilt yr dat wyr eme vergeuen
Ind laiffem eme dat leuen
Men pleit doch eynen gefangen man
Durch den payfchen laiffen gaen
Nu laift yn des hogetzijdes genieffen
Ind laift yn leuen dat will ich vch heyfchē
[CIv,01] Do reyffen Sy. du falt yn hayn
Ind du falt Barrabas laiffen gayn
Maria nu lays mich verftain
Wat hadde Barrabas gedain
Anfelme Barrabas hadde manich jaer
Die Iude gemordet offenbair
He was mit eyne morder begreiffen
Ind men fult yn vyffwart fleyffen
Siuch den lieffen Sy do gain
Ind woulden myn kynt hayn
Owe euer. die boefen Ioeden
Vmmers fo woulden Sy yn doeden.
Ind lieffen den rechtſchuldigen gain
Dat kofte mich vil tranen
Maria Nu lays mych verftain
Wat wart eme me tzo leyde gedain
Anfelme Hoere wye dat gefchach
Pylatus tzo den Ioeden fprach
Yr heren Ich en vynden gheyn fchoult
An diefen man nu hait gedoult
Ich wil yn laiffen fere flain
Ind laiffen yn fynre ſtraiffen gain.

¶ Wanne dat tzwene vermoedet waren
So quamen tzwene anderen dair#geuaren
Alfus floigen yn dese vier ftarcke manne
Woult||u die wairheit wail verftain
Sy floigen eme fo fwairre flage
Dat van der Iemerlicher plaege
Van fyne hoeffde bis an dye beyn
Niet gätzes en kunde gefeyn
[CIr,01]¶ Sij daden ym noch me van tzorne
Eyn krone hadden fij gemacht van dorne
Do fij yn waill hadden geflagē mit ftāgen
Die druckede ym do fyn wangen
¶ Pylatus bracht yn do vur die Ioeden
He sprach. wyr en|willen fijne niet doeden
Ich hain eme genoich zo leyde gedain
¶ Sij rieffen alle Men fall yn hain
Maria dit fynt clegliche wort
Nu berichte mich der reden vort
So wat fij ym do daden
Ind wes fij waren beraden
Do fij dit gerucht mit ym hielden
Ind do fij yn veroirdelden
Anfelme dat myrcke vill recht
Pylatus der lyes fynen knecht
Alle die ftat vmblouffen
Ind dede dat voutck tzo#famen#roiffen
He rieff Yr Iude geyt her naer
Ind nympt des gerichtes wair
¶ Sij quamen gelouffen all#gemeyne
Beyd groiff vnd cleyne
Sij gyngen vur dat gerichte ftain
¶ Pylatus sprach. Nempt desen man
Ind doedet yn nae vre ewen
So gefchuyt vch vre wille euen
¶ Vns gefetze <ge>buyt vns spraechen die joeden
Dat wyr niemant follen doeden

He hait gefprochen dem keyfer tzo hoyn
Dat he were godes fon
[CIIv,01] Sych Is dat|tu yn leys gain
So woult||u dem Keyfer widderftain
¶ Doe Pylatus dit hadde gehoirt
Van den Ioeden defē wort
Dat he gotz fone were
Zohantz entworte he yn fere
He fprach ym tzo mit groiffer lift
Sage myr bift||u Crift
¶ Myn fon lies yn vafte vragen
He fweich ind woude||s ym niet fagen
¶ Pylatus fprach En fprichs du niet
Wye is myr dan alfus gefchiet
Woude ich / ich mocht dich doin doeden
Wil ich / du machs intgain den Ioeden
¶ In truwen Maria des was genoich
Dat dyn fon dit verdroich
Do fich Pylatus der gewalt vermoit
In defen reden proeuen ich goit
Maria nu woude ich gerne fyn bericht
Antwerde eme dyn fon|icht
Anfelme Myn fon en|kunde des niet verdragē
He fprach. Pylatus ich will dyr fagen
Die gewalt die du hais ouer mich
Der en|haift||u niet van dich
Sy kompt dyr van dem hemel her neder.
¶ Pylatus fprach tzo den Ioeden weder
Der man en hait gheyn fchoilt
Do hadden die Ioeden vngedoilt
Ind rieffen alle. Men fal yn hain
He hait|vns genoich tzo leyde gedain
[CIIIr,01] ¶ Do Pylatus dat vernam
Dat dat volck gelouffen quam
Ind wouden mynen fon doeden
He woifche fyn hēde. vñ fprach zo dē ioedē

Ich will wesen fyns dodes
Vnfschuldich / ind fyns bloides
¶ Do rieffē Sy alle Syn bloit|fal fund' wain
Vp vns ind vp vnse kyndere gain
¶ Pylatus dede der Ioeden willen
Do he Sy niet en|kunde gefyllen
He gaff dat oirdel ouer|yn
Ind sprach. Nu|sleyfft mit eme van hyn
Nu|yr idt vmmers wilt hayn
So layft Barrabas gain
Maria Nu fage myr wat Sy dreuen
Do dat oirdell was gegeuen
Anfelme. he moift dat cruytze feluer dragen
Dat was grois ind fo vn#verwagen
Dat he des niet gedragen en|kunde
Sy namen an der#feluer ftunde
Eynen man de droich vur dat cruytze
Do worpen yn die kyndere
Do was mannich vrouwe weynēde fere
¶ Do sprach tzo yn vnse lieue here
Wat moicht yr weynen ouer my
Weynet dat vch tzo beweynen fy
Ouer vre kyndere dat is vch noit
Dye myr fmaicheit doynt vnd den doit
¶ Zohantz zogen yn die Ioeden
Dair men yn foulde doeden
[CIIIv,01] Tzo Caluarie an die ftede
Dair men eme den doit an#dede
Maria wat wart ym gedain
Dae fij yn woulden hain
Anfelme nu hoere iemerliche rede
Wie man myme fone dede
Ich fach mit mynen ougen leyder
Dat fij eme vyff zoigen fyne cleyder
Vnd dobbelden wer den rock hed mit fpele
Groiff iamer was mit myr waill veile

¶ Do ich yn do nacket an#fach
Do en|geleeffde ich nye fo leyden dach
Myn hertze en|kunde des niet gelijden
Ich bant ym vmb fyn fyden
Van myme hoeffde eyn doich
Dat cruitze dat he feluer droich
Dat wurpen fij vp die erde neder
Ind namen mynen fon widder
Ind wurpen yn vp dat cruitze dair
Drij nagele van ftail hadden fij vur#wair
Die waren grois vnd vnbehende
Tzwene floigen fij durch fijn hende
Mit groiffen hamerflagen
¶ Nu hoere wat will ich dyr fagen
Do he mit fynen armen was gehangen
Die voeffe en|kunden eme niet gelangen
Tzo dem loch en|kunden fij niet gereichen
Dair die nale inne foulde ftechen
Sij bunden eme eyn feyl an fyn knyde
Sij tzoigen yn vnd daden ym fo we
[CIVr,01] So dat eme fyn hende tzo#riffen
Du falt ouch vurwair wiffen
Dat eme krachden all fyn lenden
Ouch tzo#biffen eme die tzende
Dye tzone in fynem monde
Do tzo#reyffe an der ftunde
Her Symeons fwert m̄y hertze
Van dem groiffen fmertze
¶ Mich wondert also rechte fere
Dat wyr mogen vmmer mere
In vnfeme herten vroelich gefyn
Wan wyr dencken an defe groiffe pijn
Maria dit fynt fwaere rede
Nu fage wat men vort dede
Anfelme Sy richtent vp mit groiffer noit
Want dat cruytze was fo groit

Dat Sy idt niet kunden vp#geboren
Dae moift vill Iude tzo#gehoeren
¶ Do Sy idt vp hadden gericht
Do en kunde ich leyder nicht
Sijne voeffe gelangen
Want he was fo hoich gehangen
By dem cruytze ich ftunt
myn hertze was fere gewunt
Van den wunden dat bloit ran
Lāgs dat cruce ind woulde vp die erde gain
Do dat myne ougen faegen an
Dat dat bloit fo neder#ran
Zohantz was ich dair bereit
Ind hielt dae#vur myn cleyt
[CIVv,01] Ind lyes idt louffen in mynen fchoit
Des worden myn cleydere van bloide roit
Die tzo#vorens wijff waren
Dat fagen ich dyr tz||waren
Iemerlich was ich belouffen
Van fynes hilligen bloides droppen
¶ Die hedden waill eyn fteynen hertze
Den defē iemerliche fmertze
Niet en|woulde tzo herten gain
Die Iefus myme kynde fynt gedain
Maria. wat wart dae me begain
Doe fij dit allet hatten gedain
Anfelme. Hoer nu iemerliche rede
Wie vill dat men ym tzo leyde dede
Tzwene morder waren daer gefangen
Dair#tuffchen hadden fij yn gehangen
Sij fpraechen eme vngelijch reden
He moicht niet fijn mit vreden
Der eyne hienck tzo der Iuchter hant
He fprach tzo ym Bift||u gefant
Her neder van dem ouerften throin
Ind bis den leuendigen gotz fon

So mach vns gefunt vnd dich mede
¶ Iefus fweich vp die|rede
¶ Der moerder mit der vart
Der z||er anderen fyden heinck hart
Sprach. en|haift||u geyne vaer
Synt dat wyr offenbair
Vp morde fynt begriffen vnd gefangen
Ind an dyefe galgen fynt gehangen
[DIr,01] Dat got an dyr wilt wrechen
Wes woilft||u die rede fprechen
Vnfhuldelichen is he her#komen
Do wart guet van dem vernomen
He fprach. Here lieue here
So wann du kumpft in dyns vaders erue
So erbarme dich here ouer mich
¶ Myn fon fprach Ich fage dich
Du falt hude funder pijn
Mit myr in der vreuden fyn
¶ Dit myrcket kynder iunck vnd alt
Die funde is manichvalt
Got foulde vns gerne entfain
Woulden wyr van funden lain
Maria dit hain ich allit waill gehoirt
Woult||u mich berichten vort
Anfelme hoere wat men mit eme bedreyff
Pylatus eynen brieff fchreyff
In den brieff hadde he gefchreuen
Die fchoult die eme die joeden geuen
Iefus is eyn konyneck der Ioeden
Dairumb lyes he fich doeden
¶ Do die Ioeden dat vernamen
Zo Pylatus dat fij quamen
Sij fpraechen tzo ym. wyr bidden dy
Schrijff niet dat he vns konyneck fy
Mer fchrijff dat he haue gefprochen
He wer konyneck vnd dat fij gewrochen

¶ Pylatus sprach. Idt fal bliuen
Dat ich schreiff dat is geschreuen
He lyes den brieff nalen bouen fyn hoeuet
Vp dat vā mallich wurde geproeuert
[DIv,01]Durch wilch schult yn die Ioeden
Deden so Iemerlich doeden
Maria Nu sage myr wat Sy bedreuen
Do dese brieff was geschreuen
Anfelme die Ioeden gyngen vur yn ftain
Hoere wye Sy yn reiffen an
Bift||u des leuendigen gotz son.
Her neder komen van dem throin
So komme van dem cruytze her neder
So willen wyr geleuuen weder
¶ Do fy dit hadden gedain
Myn son rieff sijnen vader an
Ind he hiefch yn allen vergeuen
Want Sy niet en wiften wat Sy deden
Maria nu woulde ich gerne wiffen
Off dyn son dijnre hedde vergeffen
Dat he dyr niet tzo en|sprach
Do he dich so Iemerlichen an#fach
Anfelme dat falt||u verftain
Ym wart so vil tzo leyde gedain
Dat he en|kunde erkriegen geyn ftunt
Dat he|mych gesprechen kunde
Mer do he mich fach vur|eme ftain
So reichte Iemerlichen gedain
Ind was bedropen mit bloide
Do sprach he tzo myr mit sanfftem mode
Maria lieue moder|myn
Du falt vast in dyme gelouuen fyn
Du en falt niet fyn verzait
Want du bis eyn reyne mayt
Do ich van deme hemel quame
Ind die mynscheit van dich nam

[DIIr,01]Ich byn van dem hilligen geyft intfangen

Danne byn ich alleyn her gegangen

Ich byn ouch schepper vnd got

Ind byn ouch van dyme lyue gevoit

Du bis myn moder vnd ich dyn fon

Myn vader is in dem oeuerten throin

Dairumb denck an mynen smertze

Ich haue ouch eyn ftede hertze

Du en|falt ouch gheynen twijuel hain

Ich en|will dich niet verderuen lain

Maria nu sage myr wie dyr were

Do he dich troift alfus fere

Do du dit haddes gehoirt

Geyffft||u ouch eme eynige wort

Anfelme. proeue wie off wat foulde ich sprechē

Dat hertze woulde myr tzo#brechen

Ich spraeche hertze#lieue fon

Nu haue dijnre moder schoin

Ind laiff mich mit dyr steruen

Wat mach ich nie erweruen

Lieue fone dencke an mich

Ind lays mich doit bliuen by dich

Wairumb woult||u mich langer sparen

Lays mich mit dyr heym#varen

Sall ich nu dijnre ontberen

Zo wēme fall ich mich keren

Lieue fone erbarme dich

Ind lais nu des genieffen mich

Dat|tu myne burfte ducke hais gefogen

Ind hain dich tzairtlich vpgetzogen

Du weirs myn leyt#verdrijff

Wat fal ich nu vill arme wijff

[DIIv,01]Sal ich nu alleyn queylen

Wem woult||u mych nu beuelen

Anfelme Ich dreyff fo vill clagen

Meer dan ich kan gefagen

Maria nu fage myr
Wat sprach dyn fon tzo dyr
Vp den#feluen dach
Do he dich fus droeuich fach
Des berichte mych
Wem beual he dich
Anfelme des falt||u fyn bericht
He en lies mich vnverwart nicht
Nu machft||u hoeren wie he sprach
Do he Iohannes by myr fach
He sprach lieue moder myn
Iohannes fal dyn pleger fyn
Ich en|kan niet langer by dyr blijuen
Der doit wilt mich van hynne drijuen
Du en|falt geynen twijuel hain
Ich en|wil dich niet verderuen lain
Ich en|lais dich niet vertzagen
Want du hais mich ducke gedragen
Du byft myn moder ind ich dyn fon
Du falt noch in dem ouerften throin
Sitzen tzo mynre rechter hant
¶ He sprach. Iohannes dyr fy bekant
Dat ich dyr beuelen die moder myn
Nym Sy in die hoide dijn
Du falt Sy myr wail bewaren
Ich mois nu van hynne varen
Lieue Iohannes nu do yr
Als ich getruwen dyr
[DIIIr,01]Ind gyff yr gueden troift
Sij fall van allen forgen werden erloift
Hijr#mede he sich wende
Ind gaff der reden eyn ende
Maria. dit hain ich waill verftanden
Saghe wat wart me mit ym begangen
Anfelme. Nu hoere iemerliche clage
Idt was an dem middage

Die fonne verlofe yren fchijn
Do rieff der lieue fone myn
Luder ftymen Hely hely lamazabathani
Dat is tzo duytschen gefprochen
Myn vader myn got
Wairumb wye off wat
Haift||u myr verfagen
¶ Des en|kunden die Ioeden niet verdragen
Sy gyngen vur yn ftayn
Ind fpraechen Nu roefft he Helyas an
Nu laift feyn wat Helyas doege
Off he yn vns yet nemmen moege
¶ Mych doerft fprach myn fon do
Des waren die Ioeden alle vro
Idt was yn waill beuallen
Effich mengden fij mit gallen
Ind reichtent ym dat tzo fyne monde
¶ In der#feluer ftunde
He do facht
Nu is alle dynck vollenbracht
Do neygede he fyn hoefft tzo dale
Ind fprach. Vader ich beueilen tzo#maele
Mynen geyft in die hende dyn
Dae#mede voir he in dat rijche fyn
[DIIIv,01]Maria Nu berichte mich der rede
Off dyn fon eynich myrakel dede
Do he fynen geyft vp#gaff
Weyft||u yet dae#aff
Anfelme hoere dat falt||u myrcken
Dat gefteyntze van der kyrchen
Dat tzo#reys ind viel neder
Die dode luide quamen weder
Die geftoruen waren mannich jair
Gyngen in der Stat offenbair
Die erde beuede ind die fteyne
Ind tzo#fpliffen all gemeyne

Maria. nu lays mich verftain
Wat wart dae me gedain
Anfelme Nu hoere Iemerliche wort
Wye die Ioeden voiren vort
Zo Pylatus dat Sy traden
Vil fere Sy yn baeden
Dat he yn die doide lude woulde geuen
Vp dat Sy die moechtē bergē in die grauē
Dat yrre gheyn an dem Payfchdage
Eynigen Iamer do an#faghe
¶ Pylatus fprach tzo yren reden
He guintes yn wail. dat Sy idt deden
¶ Do quamen die Ioeden dae#hyn#zeyn
Ind braichen den mordere|yr beyn
Do Sy tzo myme fon quamen
Ind yn doit vernamen
Do braichen Sy eme niet fyn beyn
Mer der ritter quame eyn
Der hiefch Longinus ind was blijnt
Ind ftach myn lieff kynt
[DIVr,01]Mit eyne fpere durch fyn hertze
¶ Ich fprach van groiffeme fmertze
Och Iamer ind leyt
Och bitterheyt
Wairumb doet yr ym die noit
Was he leyder niet doit
Wat is dat yr nu an ym wrecht
Dat yr yn durch fyn hertze ftecht
Wilt yr yme dat doin / tzo leyde myr
So neympt vr fpeer
Ind ftecht die moder mit dem kynde
So hait yr alle fyn ingefinde
Anfelme dit fchrijff en dynen brieff
Dit was der Iamer den ich dreiff
¶ Ich wil fprechen eyn mere
Dat mich wundert rechte fere

Wilch tziyt dat wyr geyn tzo kyrchen
Dat wyr niet en|willen myrcken
Wanne dat wyr dat cruytze anseyen
Wat vnfeme heren is gefchyen
Maria Dit hain ich allit wail gehoirt
Woult||u mych nu berichten vort
Do Sy yn van dem cruytze haddē genomē
Wye he tzo dem graue is komen
Anfelme dat falt||u wyffen
Eyn was Ioseph geheylchen
Dat was eyn gotvorchtich man
Der was tzo Pylatus gegain
He sprach Pylatus lieue here
Ich bidden dich reichte f<e>re
Dat wyr Ihesus moegen begrauen
Sijn moder is fwairlich dairumb bedragē
[DIVv,01]Den iamer den dat hertze lijt
Der is groiffer dan fij begeyt
Sij drijuet clegeliche noit
He en|werde begrauen fij fteruet doit
¶ Pylatus verwunderde fere
Off he alreyde doit were
He sprach. Yr folt oir#loff hauen
Yn waill zo begrauen
Maria. do ym der oirloff was gegeuen
Sage myr wie fij yr dynck bedreuen
Anfelme. dat fall dich erbarmen
Ioseph ftoint by fynen armen
Eynen hāmer hadde he in der hant
Dair he die nale mit vyffwant
Die waren also groit
He treckt fij vyff mit groiffer noit
Do ich dat fach mit mynen ougen
Dat die nale waren vyff#getzoigen
Ind he foulde neder#gelijden
Do greyff ich eme vmb fyne fyden

Ind voir ym vur fynen munt
Ind kufde yn me dan duſent ftunt
¶ Do fyne voeffe waren loiff
Ich lacht yn in mynen ſchoiff
Syn lijff was ym van bloide roit
Ich dreyff clegeliche noit
Van bedroeffniſſe was befwairt myn moyt
Van ruwen woulde ich ſteruen doit
Ich ſprach. hertze#lieue ſone
Wae is nu komen dyne groiffe ſchoine
Der ich mich zo vreuwen plach
Och du vermordencliche dach
[DVr,01]Dat ich dich ye ſoulde geleuen
Nu mois ich mich troiftes begeuen
Maria Gerne wer ich bericht
Bedroeffden fych die Iungeren icht
Anfelme. all reichte fere
Sy hadden grois vngebere
Sy waren anxfes alfo voll
¶ Reicht als were he doll
So quam Iohannes dae#her#louffen
Reicht iemerlichen roiffen
He viell ym vp fyn bruft
Die he ducke hadde gekuft
Ind ſprach Here lieue here
Owe nu ind vmmermere
Wye Iemerlich biſt||u geſchaffen
Reicht do ich wart ontflaiſſen
Vp dynre burft do gaff dijn hertze
ſueſſen dranck. nu gyfft idt ſmertze
¶ Peter dreyff ſo Iemerliche noit
He rieff here och wer ich doit
Lieue here vergyff dat myr
Dat ich hain verleunet dyr
¶ Maria magdalena quam
Vmp fyn fyde Sy yn nam

Sy sprach Och lieue here
Dat verwinnen ich nūmerme
Wat fall ich nu langer leuen
Wer fal myr nu myne funde vergeuen
So du / bis#her hais gedain
¶ Die Iungeren quamen alle gegain
Sy dreuen groiffē fwere
Och hertze lieue here
[DVv,01]Wes heift||u vns laiffen ouerblijuen
Die joeden laiffen vns niet tzo lijue
Anfelme. den iamer den sij dreuen
Den vint men nyrgen all geschreuen
Maria dit fynt fwaere wort
Defe hain ich alle waill gehoirt
Ich en|hoirte yr nye#me all myn dage
Van der iemerlicher clage
Haift||u eynich noit me befeffen
Do men yn begroyff dat lais mich wiffen
Anfelme. Dat falt||u verftain
Groiffer noit en|was ich niet ain
¶ Do sij Iefus begraue woulden
Ind z||er erden beftaden foulden
Do sprach ich. ich bidde vch alle gemeyn
Dat yr mich laift alleyne
Vp mijns kyndes graff blijuen
Vnd laift mich mynen kūmer drijuen
Dae en|moecht yr niet by#ftain
Dairumb bidde ich vch dat yr wilt gain
Ich moys weynen vnd fchryen
Des en|kan ich niet vertzyen
Ich en|fy geftoruen doit
¶ Do tzoigen sij mich mit groiffer noit
Van myme kynde iemerlichen in die ftat
Got weis waill wat ich dae beftait
Myne cleydere waren van bloide roit
Dat dae#van den dem cruitze vloit

¶ Do mich dat voutck an#fach
Der eyn tzo dem andern sprach
O guedertierende got van hemelrijch
Nu gefchuyt hye grois vngelijch
[DVIr,01]Wiftent nu die Iude in allen landen
Den Iamer ind die fchande
Die defen tzweyne is gefcheyn
Defgelichs en is nie gefeyn
Maria dit hain ich allet wail verftanden
Wart dair yet me begangen
Anfelme Neyn. dat verftant mit feden
Mer dit hait myn fon / ind ich geleden
Dit falt||u vill gantz in dijn hertze fchrijuen
Ich en|wil nu niet langer by dyr blyuen
¶ Dit falt||u alle den#genen|fagen
Die dych willen vraegen
Want Sy mogen Proeuen in defen reden
Wat myn fon ind ich hain geleden
Vnd du falt des ouch geneiffen
Paffio Anfelmi falt||u heyfchen
¶ Hye hait yn ende Anfelmus boich
Got verleue vns mit vreuden genoich
Ind mois vns fyn genade geuen
Vp dat wyr mit eren leuen
Des help vns der vader in der ewicheit
Dat wyr moiffen fyn also bereit
Als wyr fcheyden van ertrijch
Dat wyr komen in dat hymmelrijch
Amen.
Dit hait gedruickt Johā koelhoff
Anno dñi. M.CCCC. xcix. ind.
volendt vp fent Benedictus dach